

Peter Doherty bringt mit *Felt Better Alive* neue Kunst nach Berlin!

Peter Doherty präsentiert bis zum 26. April 2025 in Berlin seine Kunstwerke zur bevorstehenden Soloalbum-Veröffentlichung.

janinebeangallery, Berlin, Deutschland - Peter Doherty, das kreative Multitalent und bekannte Musiker, stellt derzeit in Berlin seine neue Ausstellung mit dem Titel „Felt Better Alive“ vor. Die Schau, die bis zum 26. April in der **janinebeangallery** zu sehen ist, zeigt eine Vielzahl von Kunstwerken, die das Artwork für sein kommendes Soloalbum illustrieren. Das Album selbst wird am 16. Mai veröffentlicht und trägt denselben Titel wie die Ausstellung.

Doherty hat die Werke in Zusammenarbeit mit dem französischen Visual Artist Thomas Leprêtre geschaffen und sie reflektieren tiefgründig seinen Lebensweg. Die ausgestellten Bilder beinhalten Collagen, Skizzen und Fragmente aus Tagebüchern sowie Liebesbriefen, die einen Einblick in den kreativen Prozess des Künstlers bieten. Manche Werke sind sogar mit Dohertys eigenem Blut gemalt, was die Intensität seiner künstlerischen Erfahrungen unterstreicht. Teile der Arbeiten zeigen Silhouetten von Doherty und sind durch die Einflüsse seiner Tochter geprägt, die durch einige der Zitate Striche gezogen hat.

Künstlerische Wurzeln und Wandel

Peter Doherty wurde in Hexham, Northumberland, geboren und erlangte mit seinen Bands, vor allem „The Libertines“ und

„Babysambles“, weltweiten Ruhm. Die Gründung von „The Libertines“ im Jahr 1997 und deren Durchbruch mit dem Debütalbum „Up The Bracket“ im Jahr 2002 waren entscheidende Momente in seiner Karriere. Die Band, bekannt für ihre energetischen Live-Auftritte, hat bis heute einen festen Platz in der britischen Musikgeschichte.

Die Ausstellung „Felt Better Alive“ ist nicht die erste ihrer Art für Doherty. Vor mehr als 15 Jahren hatte er seine Kunst erstmals in London präsentiert. Diese neue Reihe an Arbeiten symbolisiert jedoch einen Wendepunkt in seinem Leben, da sie das Leben ohne Drogen verkörpern. Nach vielen persönlichen Kämpfen hat Doherty seine Kreativität neu entfaltet und zeigt nun einen positiven Umgang mit seiner Vergangenheit.

Vielfältige Einflüsse und persönliche Themen

Die ausgestellten Werke thematisieren nicht nur Dohertys persönliche Erfahrungen, sondern reflektieren auch bedeutende Episoden seines Lebens, einschließlich seiner Beziehung zu Model Kate Moss. Neben schematischen Bleistiftzeichnungen von Tieren und Menschen sind viele Bilder mit Textbausteinen seiner Songs versehen, was den Betrachtern einen tieferen Einblick in seine Gedankenwelt ermöglicht.

Die Ausstellung ist Teil von Dohertys umfassendem künstlerischen Schaffen, das neben Musik auch Poesie, Schauspiel und Schriftstellerei umfasst. Sein Schaffen hat sich im Laufe der Jahre weiterentwickelt, was in seiner kommenden Tour und seiner anhaltenden Präsenz in der Musikszene deutlich wird. Die **Ausstellung in Berlin** bildet somit einen wichtigen Teil seines künstlerischen Erbes und gibt einen Ausblick auf seine kommenden Projekte.

Peter Doherty bleibt eine kontroverse, aber bewunderten Figur in der Kultur, die weiterhin mit seinen Erlebnissen und seinem kreativen Schaffen fasziniert. Die Ausstellung lautet ein

bedeutendes Kapitel in seiner künstlerischen Reise und bietet den Besuchern die Möglichkeit, einen Blick hinter die Kulissen seiner Inspirationen zu werfen. Mit der Eröffnung des Dokumentarfilms „Peter Doherty: Stranger In My Own Skin“, der von seiner Frau Katia de Vidas gedreht wurde, wird auch seine komplexe Beziehung zu seiner Vergangenheit und seine Entwicklung als Künstler thematisiert.

Die Ausstellung „Felt Better Alive“ in der **janinebeangallery** eröffnet nicht nur einen Raum für Dohertys Kunst, sondern weckt auch das Interesse an seinem musikalischen Schaffen, das im Mai mit dem Erscheinen seines neuen Albums fortgesetzt wird.

Details	
Ort	janinebeangallery, Berlin, Deutschland
Quellen	• www.rbb24.de • www.visitberlin.de • www.sueddeutsche.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de